



Nachbetrachtung
16. Deutscher Wirbelsäulenkongress
9.-11. Dezember 2021 – Hybrid
Münster und Digital



1. Teilnehmerstatistik

Kongressteilnehmer

	Teilnehmer	Pflege	Physio	Industrie	Gesamt
2006 München	747			260	1.007
2007 Mannheim	819			340	1.159
2008 Ulm	1.025			359	1.384
2009 München	1.291			554	1.876
2010 Bremen	1.300			536	1.818
2011 Hamburg	1.429			653	2.192
2012 Stuttgart	1.491			763	2.254
2013 Frankfurt	1.609	53		748	2.357
2014 Leipzig	1.681	72		873	2.554
2015 Frankfurt	2.085	155	255	914	2.999
2016 Hannover	1.905	125	193	851	2.756
2017 Stuttgart	1.829	125	141	924	2.753
2018 Wiesbaden	1.911	186	78	871	2.782
2019 München	1.957	96	42	854	2.811
2020 Digital	1.238	56	62	245	1.483
2021 Münster (Hybrid)	1.034	65	66	480	1.514
Digital	505				2.019





2. Abstracts

Entwicklung der Abstract-Einreichungen

	Abstracts	Vorträge	Poster
2006 München	287	80	111
2007 Mannheim	273	82	136
2008 Ulm	319	76	164
2009 München	342	62	207
2010 Bremen	354	64	188
2011 Hamburg	371	67	119
2012 Stuttgart	334	60	126
2013 Frankfurt	327	56	136
2014 Leipzig	346	62	137
2015 Frankfurt	365	62	130
2016 Hannover	313	58	105
2017 Stuttgart	279	58	107
2018 Wiesbaden	329	66	116
2019 München	368	62	137
2020 Digital	317	86	102
2021 Münster (Hybrid)	271	66	116





3. Besonderes

Einrichtung Corona-Testzentrum vor Ort inkl. 2G+ Regelung

- ca. 1.500 Tests vor Ort durchgeführt
- 1 Test positiv
- Kein Kongress Infektionsgeschehen bekannt
- Nahezu kostenneutral für DWG (nur ca. 1.300 EUR für Mobiliar, Technik, Heizung)

Einrichtung hybride Durchführung

- Streaming Hauptsaal bereits langfristig geplant
- Ca. 2 Wochen vor Kongressbeginn noch 100% Vorträge und ePoster-Präsentationen live
- Zum Durchführungszeitpunkt
- ca. 35% der Vorträge online
- ca. 50% der ePoster-Vorträge online

- Streaming bzw. Live-Zuschaltung der Kommissionssitzungen ermöglicht
- Live-Zuschaltung von Referenten der Industrieworkshops ermöglicht
- OnDemand-Bereich bis Ende Januar 2022 geöffnet





4. Evaluation Allgemein

Die Bewertung erfolgte mit 1 – 5 Sternen (5 Sterne Bestwert). 210 Rückmeldungen gab es.

Wahl der Redner	4,17 / 5,00
Qualität der visuellen Medien	4,17
Themenauswahl/-aktualität	4,06
Wissenschaftlicher Inhalt	4,03
Qualität der Vorträge	3,99
Praxisrelevanz	3,71
Qualität des Streams	4,13
Präsentationsformat der Vorträge	4,21
Präsentationsformat der ePoster	4,08
On Demand Bereich	3,95
Tagungslocation	4,22
Catering	4,14
Rahmenprogramm	4,06
Wie zufrieden sind Sie mit den bereitgestellten Informationen vor dem Kongress?	4,26
Informationsfluss und Kommunikation im Vorfeld	4,21

Werden Sie an der nächsten Jahrestagung teilnehmen?
201 x JA 9 X NEIN





4. Evaluation Themen

Welche Themen haben Ihnen gefehlt:

- Häufig: Konservative Therapie
- Häufig: Spinale Endoskopie
- Häufig: Management von Komplikationen
- mehr von kleineren Eingriffen, schmerztherapeutische wirbelsäuleneingriffe. es geht hier immer noch hauptsächlich um Instrumentation; die Wirbelsäulen Chirurgie ist nicht nur das.
- Schmerztherapie, non-Fusion Techniken, spinale Endoskopie vs. Mikroskopische Chirurgie, Fusions-Techniken PLIF/TLIF mit neuen Cage Designs (double wedge..)
- Rheuma, geriatrische Patienten, Salvage in kleinem Setting
- Es sollte wieder etwas mehr Wert auf wissenschaftliche Qualität gelegt werden. "Werbevorträge (Frau Laupichler)" sind sinnlos.
- Gerne mehr Trauma und Infektion.
- Neurostimulation
- Zu viel Deformitäten für die Paramounts. Aber nix für die Basis!
- Querschnittlähmung
- Fachübergreifendes zur Physiotherapie, ärztliche Zusammenarbeit
- Abrechnungsproblematiken bei konservativen stationären Patienten
- Patienten als Vortragende
- Weiterbildung, Ökonomie vs. Ethik
- Seltene und Aussenseitermethoden





4. Evaluation Themen



Welche Themen fanden Sie herausragend:

- Häufig: Gastredner, insbesondere Dr. Lenke
- Häufig: Skoliose bzw. Skoliose pro und kontra
- Häufig: allgemein die pro und kontra Vorträge
- Gastbeiträge Lenke; Covid-Beitrag von Dr. Holtherm; Grundlagen/ Biomechanik
- Effekt der epikutanen VAC Therapie zur Behandlung von Wundheilungsstörungen
- Best of Session, insbesondere Liquorleak-Studie UND die jeweiligen Expertenstatements
- Cervikale Myelopathie; Frakturen
- Tumor und Infektionen
- die onkologischen Beiträge hinsichtlich Diagnostik und neuen therapeutischen Möglichkeiten
- Die Auswahl der Themen war vielschichtig, breit aufgestellt und sehr gut umgesetzt. Daher eher gleichwertig.
- Ultraschallgesteuerte Infiltrationsmethoden
- Die Gastvorträge waren durch Lenke und Borriani hervorragend vertreten. Die Diskussion über Frauen in der WS-Chirurgie war überfällig, (Dank an Luca Papavero und Ole Liljenqvist), blieb aber etwas oberflächlich; die Zeit war wohl zu kurz für dieses Thema.
- Fusion vs. Tethering
- Fallzahlentwicklung WS-Chirurgie unter Covid 19
- Politische Abstimmung mit DGOU und DGNC



4. Evaluation Feedback



Direkte Meinungen (Teil 1):

- Cooler Kongress
- Vielen herzlichen Dank für den wieder sehr gelungenen Kongress. Mein jährliches Highlight. Dankeschön.
- Die Möglichkeit über die digitale Teilnahme haben Sie super und exzellent umgesetzt
- mehr Vorträge in parallelen Sessions
- Der gleiche Eintrittspreis für digitale Präsenz und Vorort-Präsenz muss nicht sein. Hier erwarte ich eine mindestens 50% ige Reduktion.
- Das Durchziehen der Präsenzveranstaltung bei der derzeitigen Pandemie halte ich für außerordentlich daneben! Gerade wir Mediziner sollten hier keine falschen Zeichen setzen.
- Macht weiter so... auch mit prolongierter Pandemie... so (2Gplus und Maske) kann doch ein guter und sicherer Kongress in Präsenz auch wieder in Berlin stattfinden...
- Sehr gute digitale Umsetzung! Schön, dass es eine hybride Veranstaltung "online und vor Ort" war. Gerne hätte ich die Möglichkeit gehabt, die Veranstaltung auch hybrid zu nutzen, also einen Tag vor Ort, zwei hinter dem Computer. Vielleicht ist das ja in Zukunft möglich.
(Anmerkung Conventus: Dies war möglich und wurde auch von Teilnehmern genutzt)
- Vorträge in der Zeit eher noch verknapen und noch strikter auf die Zeiteinhaltung achten --> dafür mehr Raum für die Diskussion. VIELEN DANK - es war sehr wichtig, dass der Kongress stattgefunden hat. Eine rein virtuelle Durchführung und auch ein virtuelle Teilnahme ist KEIN Ersatz. Ich werde im nächsten Jahr wieder live / face-to-face dabei sein.



4. Evaluation Feedback



Direkte Meinungen (Teil 2):

- Großartige Leistung, Danke, dass Sie der Pandemie-Hysterie getrotzt haben.
- Das war eine wirklich sehr gute Veranstaltung.
- hat mir insges. sehr gut gefallen, Format so perfekt.
- Tipp topp, weiter so.
- mehr Zeit für Fragen nach dem Vortrag, es wäre spannender und effektiver über ein Vortragsthema zu diskutieren und nicht immer nach der Uhr eilend von seitens der Vorsitzenden jede Frage im Keim erstickend
- Es wäre gut, die on demand sessions in die Zertifizierung einzubeziehen- gern auch abgestuft. Bei der online Teilnahme kann man nicht immer während der Kongresszeit anwesend sein...
- Alles bestens. Vielen Dank für diesen guten Kongress!
- Conventus hat in der schwierigen Zeit die Herausforderung von kurzfristiger digitalen Gestaltung sehr gut gemeistert!
- Ein praktischer Bezug zur alltäglichen Arbeit sollte nie fehlen; dies ist Herrn Professor Liljenqvist auch dieses mal in Münster wieder sehr gut gelungen!
- Die Tage sind sehr lang und interessante Inhalte oft spät nachmittags. Diskussionszeit war sehr begrenzt
- Aus meiner Sicht war es der beste, am besten organisierte und interessant gestaltete Kongress. Herzlichen Dank.



5. Industrie

Hauptsponsoren

3 x Platin

3 x Gold

3 x Silber

5 x Bronze

Aussteller

67

Industrie-Workshops/Symposien

20





Herzliche Grüße
und
Auf Wiedersehen
in
Berlin

